



Programmleistungen

Community Service Program



Freiwilligendienst für Selbstzahler*innen

In unseren Programmpreisen sind bereits alle zentralen Leistungen enthalten. AFS ist eine gemeinnützige Organisation und erwirtschaftet keinen Gewinn. Unsere Preise decken lediglich die Kosten ab, die uns tatsächlich entstehen.

Leistungsumfang:

- Reisekosten (Hinreise ins Gastland von dem von AFS festgelegten Abreiseort in Deutschland und Rückreise), ggf. Transportkosten von/zur Einsatzstelle
- Auslandsranken-, Unfall und Haftpflichtversicherung
- Unterbringung und Verpflegung in einer Gastfamilie oder im Projekt
- Betreuung durch AFS bzw. unsere Partnerorganisation im Gastland
- Orientierungs- und Auswertungsveranstaltung im Gastland
- In vielen Ländern Unterstützung beim Spracherwerb
- Internationale Koordination
- Mind. ein Vorbereitungs- und Nachbereitungsseminar
- 24-Stunden-Erreichbarkeit
- Reisearrangements in Notfällen
- Unterstützung bei der Reise und in allen Bewerbungsangelegenheiten
- Unterstützung und Beratung beim Visumantrag
- Insolvenzversicherung nach §651 k BGB
- Informationsmaterialien

Nicht im Leistungsumfang enthalten:

- Visumkosten
- Sonstige Kosten, die für die Einreise und den Aufenthalt im Ausland anfallen können (Beglaubigungen, Führungszeugnisse etc. Diese Kosten können auch Länder betreffen, für die kein Visum benötigt wird.)
- Taschengeld
- Impfungen (wenn nötig)
- Reisegepäckversicherung
- Touristische Zusatzaktivitäten im Gastland (falls angeboten)



Tipp: Wenn du die Preise verschiedener Austauschorganisationen miteinander vergleichen willst, solltest du darauf achten, dass diese Preise auch die gleichen Leistungen beinhalten!



Finanzielle Planung & Transparenz

Als gemeinnützige Organisation setzt sich AFS für Frieden und Völkerverständigung ein und erwirtschaftet keinen Gewinn. Um bessere finanzielle Planung zu ermöglichen, haben wir möglichst viele Kosten in den Programmpreis einkalkuliert. Im Folgenden werden einige Leistungen genauer erläutert.

Service der Geschäftsstelle in Deutschland

Die Hauptamtlichen der AFS-Geschäftsstelle in Deutschland betreuen die Teilnehmer*innen, koordinieren die Arbeit der rund 3.000 Ehrenamtlichen in Deutschland und halten Kontakt zu den Partnerorganisationen im Ausland. Auch außerhalb der Bürozeiten ist AFS über eine Notfallnummer erreichbar.

Kosten im Gastland

In jedem Gastland gibt es ein Partnerbüro, das die Teilnehmer*innen, Gastfamilien und ehrenamtlich Aktiven betreut und fortbildet. Zu den Aufgaben zählt zum Beispiel die Organisation von Veranstaltungen und Anreisen vor Ort. Hier wird außerdem viel Zeit darauf verwendet, eine passende Gastfamilie und eine Einsatzstelle zu finden. In einigen Ländern haben die Fahrtkosten im Gastland einen erheblichen Anteil und in anderen ist es die Dokumentation und Überwachung der Einhaltung von behördlichen Auflagen.

Reisekosten

Die Flugtickets müssen für ein Jahr gültig sein und jederzeit umbuchbar, deshalb sind sie teurer als reguläre Flüge.

Versicherungen

Bestimmte Versicherungen, wie zum Beispiel eine Auslandskranken- und Haftpflichtversicherung, sind unerlässlich und teilweise gesetzlich vorgeschrieben.

Vor- und Nachbereitung

Bei Vor- und Nachbereitungsveranstaltungen entstehen Kosten für Räume, Einladungen, Material und die Organisation.

Internationale Koordination

Die AFS-Zentrale in New York kümmert sich um die Abstimmung aller AFS-Länder, Krisenmanagement in Notfällen sowie Versicherungen.

Ehrenamtliche Arbeit

AFS bietet seinen Ehrenamtlichen regelmäßig Schulungen und Weiterbildungen an, damit sie für die Durchführung von Vor- und Nachbereitungen optimal ausgebildet sind. Die Teilnehmer*innen profitieren von den Erfahrungen, Kenntnissen, Kontakten und der Motivation der AFS-Mitarbeiter*innen.